

# Stadtteil Essen-Überruhr-Holthausen

Schlagwörter: [Stadt \(Siedlung\)](#), [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Klapperstrasse in Überruhr-Holthausen (2009)  
Fotograf/Urheber: Kathrin Lipfert



Die beiden ehemaligen, heute zu Überruhr gehörenden Bauernschaften Holthausen und Hinsel gehörten zum Besitz des um das Jahr 1000 begründeten Damenstifts Rellinghausen. Holthausen wird im Jahr 1054 erstmals urkundlich erwähnt. Überruhr-Holthausen gehört heute als Stadtteil Nr. 44 zum Essener Stadtbezirk VIII (HbHistSt NRW 2006).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

## Literatur

**Groten, Manfred; Johaneke, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006):** Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 336-347, Stuttgart.

## Stadtteil Essen-Überruhr-Holthausen

**Schlagwörter:** [Stadt \(Siedlung\)](#), [Siedlungsteil](#)

**Ort:** 45277 Essen - Überruhr-Holthausen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1054

**Koordinate WGS84:** 51° 25 4,78 N: 7° 05 5,05 O / 51,418°N: 7,08474°O

**Koordinate UTM:** 32.366.823,41 m: 5.698.049,55 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.575.501,86 m: 5.698.707,90 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Stadtteil Essen-Überruhr-Holthausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0006> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

